

MATCHSI Newsletter / Press Release 2: September 2017

GERMAN

Das MATCHSI-Projekt möchte einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Matchings von Praktikanten und aufnehmenden Unternehmen leisten. Dazu werden die Bedürfnisse und Erwartungen beider Zielgruppen miteinander verglichen und in Bezug gebracht, um ein erfolgreiches Praktikum zu ermöglichen.

Die Partner haben in jedem Land intensive Forschung betrieben und ein mehrsprachiges Kompendium von Good Practice-Beispielen für transnationale Berufspraktika entwickelt. Die spezifischen Erfahrungen aus sieben europäischen Ländern sollen gewährleisten, Informationen schneller zu finden und Qualitätsverbesserungen in der Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungsanbietern, Mobilitätsvermittlern, Betrieben und anderen Stakeholdern voranzutreiben. Auch die Entwicklung neuer kooperativer Ansätze und Lösungen sind denkbar. Die englische Version des Kompendiums ist nun als Download auf der MATCHSI-Website – www.matchesi.com – verfügbar. Die französische, deutsche, italienische, norwegische, portugiesische und spanische Versionen werden in den nächsten Wochen herunterladbar sein.

Wir haben außerdem eine erste Fassung der Materialien für einen benutzerfreundlichen, mehrsprachigen und auf unterschiedliche Bedarfe anpassbaren Werkzeugkasten erstellt, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Praktikanten und aufnehmenden Betriebe in Einklang zu bringen. Der Werkzeugkasten wird die Identifikation, Sammlung und Übertragung aller relevanten Informationen vereinfachen. Diese neu entwickelten Materialien sind kompatibel mit bereits existierenden Tools und Verfahren der EU (z.B. Europass CV) und vervollständigen diese. Es wird erwartet, dass sie eine größere Genauigkeit in der Entwicklung von Lernzielen hinsichtlich ECVET ermöglichen.

Seit Anfang Mai 2017 testen die Partner dieses Toolkit einerseits an einer Kontrollgruppe von 80 Praktikanten, die transnationale Berufspraktika

ENGLISH

The MATCHSI project aims to make a significant contribution to improve the 'Matching the Needs and Expectations of Trainees & Companies Hosting for a Successful Internship'.

The partners have undertaken in-depth research in each partner country and produced a multi-lingual compendium of good practice for transnational work placements. The bringing together of these resources from seven European countries in one place should make the information easier to find and encourage improvements in the quality of collaborative work between VET providers, mobility service providers, businesses and other stakeholders and perhaps even the development of new cooperative approaches and solutions. The English version of the Compendium is available now to download from the MATCHSI website – www.matchesi.com. The French, German, Italian, Norwegian, Portuguese and Spanish versions will be available to download in the coming weeks.

We have also produced a preliminary draft of materials for the easy to use, multi-lingual, user-friendly and fully adaptable Toolkit to match the needs and expectations of trainees and host companies. The toolkit will facilitate the identification, the collection and the transmission of all the relevant information. These up to date resources are compatible with and complement the already existing tools and methods developed and promoted by the EU, such as Europass CV. It is hoped that they will allow more accuracy in the development of the learning objectives in an ECVET perspective.

Since the start of May 2017, partners are testing this toolkit on a control group of 80 trainees who are undertaking transnational work placements of 3 to 26 weeks in duration and also by the project partners through their networks for additional

von 3 bis 26 Wochen absolvieren und andererseits mittels ihrer Netzwerke für zusätzliche Berufspraktika, die während der Projektdauer stattfinden und betreut werden. Eine beträchtliche Zahl dieser Praktika schließt junge Menschen ein, die normalerweise nicht Teil transnationaler Mobilität wären – auch sogenannte “benachteiligte” Auszubildende. Es wird erwartet, dass MATCHSI bis zu 1000 transnationale Berufspraktika begleiten wird, welche bis zu 50 (berufliche) Bildungseinrichtungen, bis zu 350 aufnehmende Betriebe und bis zu 30 interessierte Parteien wie lokale öffentliche Verwaltungen einschließen.

Auf diese Weise versucht MATCHSI, den Wert transnationaler Berufspraktika zu steigern, um die Lebensläufe der Praktikanten aufzuwerten und die Einstellungsfähigkeit zu verbessern, indem die von Betrieben geforderten Kompetenzen entwickelt werden. Es wird erwartet, dass dies zu einer Steigerung der Qualität der Arbeitskraft führt und zur ökonomischen Entwicklung innerhalb der Europäischen Union beiträgt.

Ein weiterer antizipierter Langzeitnutzen des MATCHSI-Projekts ist die Vereinfachung stärkerer Partnerschaften zwischen den Bildungs- und Wirtschaftsbereichen, indem aufnehmende Betriebe in arbeitsorientierte Lernprozesse involviert werden.

Im Projekt arbeiten acht Partner aus sieben Ländern unter der Koordination des europäischen Praktikumsnetzwerks zusammen. Alle Materialien, die während des Projekts entwickelt werden, werden auf der Website des Projekts www.matchsi.com frei verfügbar und in sieben Sprachen herunterladbar sein.

work placements to be managed during the life span of the project. A significant number of these placements involve young people who would not typically take part in transnational mobility, including those from disadvantaged socio-economic backgrounds. It is expected that MATCHSI will feature up to 1,000 transnational work placements, involving up to 50 educational establishments and VET providers, up to 350 host companies and up to 30 additional interested parties, such as local public administrative bodies.

In this way, MATCHSI aims to increase the impact of transnational work placements, leading to added value on a trainee’s CV and thereby improving employability by helping to develop the skills required by businesses. It is hoped that this in turn will contribute to improving the quality of the labour force and helping to promote economic development within the European Union.

Another anticipated long-term benefit of the MATCHSI project is to facilitate stronger partnerships between the educational and business sectors by increasing the involvement and ownership of host companies in the work-based learning process.

8 partners from 7 countries coordinated by European Placement Network work together on the project. All resources and materials produced through the project will be freely consultable and downloadable via the website and will be available in the seven languages of the project www.matchsi.com.